Fl. 19

Fl. 5

Fl. 8

Rurstraße

Ewartsweg

Hubertusstraße

Privatweg

Privatweg

Privatweg

Mühlengraben

Im Eward

Kindergarten

Weg

MI g
III
GRZ 0,3
GFZ (0,9)

GRZ 0,3
GFZ (1,0)
VI

WA o
GRZ 0,4
GFZ (0,7)

II

II

155

156

157

139

121

92

120

119

AUFHEBUNG

AUFHEBUNGS-BESCHLUSS	12.1.1976
OFFENLEGUNGS-BESCHLUSS	14.4.1976
SATZUNGSBESCHLUSS	13.7.1976
OFFENLEGUNG	18.5.÷18.6.76
GENEHMIGUNG DURCH R.P. KÖLN	8.12.1976
RECHTSKRAFT	5.4.1977

ANMERKUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE IN SEINER GESAMTHEIT LT. VERFÜGUNG DES R.P. VOM 8. DEZ. 1976 AUFGEHOBEN.

Das Plangebiet liegt in der Ruraue.
Sofern in diesem Gebiet Bauten vorgesehen werden, sind die für die vorhandenen Bodenverhältnisse gültigen amtlichen Gründungsvorschriften einzuhalten.

IM AUFTRAGE
GEZ. DR. SIEBIGS

BEGLAUBIGT
LINNICH, DEN 28. APR. 1977
Keusgen
ST.B.A.

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

- 10 Wohngebäude mit Hausnummer
- Wohngebäude ohne Hausnummer
- Rathaus Öffentliche Gebäude
- Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude
- Durchfahrt, Arkade
- Nachträgliches Gebäude (unverbindlich)
- 123 Zahl der Vollgeschosse
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 200 Km Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
- Bordstein

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Verkehrsflächenbeschränkungen
- Wasserflächen
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet
- Quellschutzgebiet
- Fläche gem. § 9 Abs. 3 BBauG

Bestand / Planung

- Kennzeichnung
- Hauptabwasserleitung
- KW / KW E-Freileitung
- KW / KW E-Kabel
- Hauptgasleitung
- Fernheizung
- Ölleitung
- ND Niederdruck
- Vorgeschlagene Gemeinbedarfsflächen
- Umlegungsgebiet
- Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- WB Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse
- (III) Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. drei Geschosse
- 0,4 Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0,4
- (0,7) Geschossflächenzahl / GFZ, z.B. 0,7
- BM Baumassenzahl / BMZ, z.B. 8,0

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- g geschlossene Bauweise
- o offene Bauweise
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- Baulinie
- Baugrenze
- Überbaubare Fläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche

FESTSETZUNG VON FLÄCHEN

- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für die Forstwirtschaft
- Fläche für Land- oder Forstwirtschaft
- Fläche für Aufschüttungen
- Fläche für Abgrabungen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundfläche
- Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf
- Grünfläche
- Fläche oder Baugrundstück für ... (öffentl. Einrichtungen)
- Verkehrsfläche (Straßen und Wege)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Grenze unterschiedlicher Nutzung
- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Vorgeschriebene Firstrichtung
- Unverbindlich: Gebäude, geplante Gebäude

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen
a) die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthalten,
b) mit der Örtlichkeit topographisch über = einstimmen,
c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen.

Jülich, den 29.8.1973
Kreisobervermessungsrat

Entwurf u. Anfertigung
Stadt Linnich
Der Stadtdirektor
Planungsabteilung
Linnich, den 2. 1. 1974
gez. KEUSGEN
STADT-BAU-AMTM. (GRAD)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) durch Beschluß des Rates
vom 19. 9. 1973
aufgestellt worden.
Linnich, den 2. 1. 1974
gez. SCHIFFER
stellv. Bürgermeister
gez. ESSER
Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) in der Zeit
vom 19. 11. 1973
bis 19. 12. 1973
öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 10. 11. 1973 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Linnich, den 2. 1. 1974
gez. SCHÜRMANN
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.1952 (GV NW. S. 269) vom Rat am 19. 12. 1973
als Satzung beschlossen worden.
Linnich, den 2. 1. 1974
gez. SCHIFFER
stellv. Bürgermeister
gez. ESSER
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) mit Verfügung
vom 8. 5. 1974
genehmigt worden.
Köln, den 8. 5. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
gez. MÜLLER

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) ist am 18. 5. 1974 erfolgt.
Linnich, den 20. 5. 1974
gez. SCHÜRMANN
Stadtdirektor

STADT LINNICH KREIS DÜREN

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

1. ÄNDERUNG

AUSFERTIGUNG 1

GEMARKUNG: LINNICH
FLUR (EN) 16

MASSTAB 1:500